

Unterwegs nach Gager

Von jW

Für Bordverhältnisse ausgeschlafen ist die jW-Crew auf der »Albin Köbis« um neun Uhr morgens von Sassnitz aus in See gestochen und nimmt nun Kurs auf Gager. Auch das liegt auf Deutschlands größter Insel Rügen.

Und was gibt es in Gager? - »Dort gibt es nichts, nur viele Yachten«, so der Kommentar des Gastgebers unserer Land-Korrespondentin. Das bietet allerdings Stoff für soziologische Studien. Vor allen Dingen gibt es aber im Hafen von Gager benutzbare Duschen. Die haben zum Leidwesen unserer Crew in Sassnitz gefehlt. Wer nicht verschwitzt in die Koje ging, hatte Salz auf der Haut.

Am gestrigen Abend hatten bereits alle Seekranken auf der »Albin Köbis« wieder Appetit: Nach dem traditionellen Anlege-Bier gab es Tagliatelle mit Lachs und Spinat aus der Kombüse. Anschließend nahmen wir noch einen Aperitif, um das WM-Halbfinale vor einem italienischen Restaurant direkt am Hafen genießen zu können. Die Niederlage der deutschen Nationalmannschaft wurde vom überwiegenden Teil der Anwesenden sportlich genommen. Zwei oder drei applaudierten sogar mit uns den Spaniern.

<https://www.jungewelt.de/blogs/ostsee/301533>